



Der Verein Archäotop Hohe Birga, das Institut für Archäologien der Universität Innsbruck und die Gemeinde Birgitz laden herzlich zum öffentlichen Vortrag

Die archäologischen Ausgrabungen in der eisenzeitlichen Siedlung auf der „Hohen Birga“ in Birgitz



**assoz.-Prof. Mag. Dr.
Florian M. Müller Bakk.**
(Institut für Archäologien,
Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck)

Zeit:
Dienstag, 14. Juni 2022, 19.00 Uhr

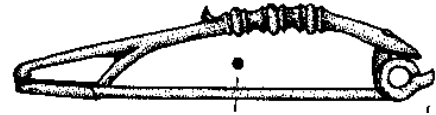
Ort:
Kultursaal der Gemeinde Birgitz,
Gemeindeamt, Dorfplatz 1,
6092 Birgitz (1. Stock)

1937 wurde auf der „Hohen Birga“, einem bewaldeten Hügel nördlich von Birgitz, die größte bislang erforschte Siedlung aus der jüngeren Eisenzeit in Tirol entdeckt. Nach weiteren Arbeiten in den 1940er und 1950er Jahren bei denen ein halbes Dutzend Gebäude archäologisch freigelegt und reiche Funde gemacht werden konnten, geriet der Platz jedoch zunehmend in Vergessenheit, die bislang entdeckten Überreste verfielen und wucherten zu. Erst der Verein Archäotop Hohe Birga, konnte in enger Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck und der Gemeinde Birgitz wieder neue Forschungen starten und diesen bedeutenden Fundplatz der Öffentlichkeit durch Errichtung eines archäologischen Freigeländes und des Rätermuseums Birgitz wieder zugänglich machen.

Im Rahmen des Vortrages soll zunächst die Geschichte der Entdeckung der Ausgrabungen und ihre Akteure, darunter zahlreiche Birgitzer, vorgestellt werden. Durch die Ergebnisse der jüngeren Grabungen, die dabei freigelegten Häuser und das umfangreiche Fundmaterial, wie Keramik, Werkzeuge, Waffen, Münzen und Schmuckobjekte kann ein Einblick in die jüngere Eisenzeit in Tirol geboten werden. Wie lebten die Menschen vor über 2.000 Jahren? Wie sahen ihre Häuser aus? Was wissen wir über die damalige Landwirtschaft und Viehzucht? Mit wem trieben sie Handel und welches Handwerk gab es? Wie fand die Siedlung ihr Ende? Auch sollen die unterschiedlichen archäologischen und neusten naturwissenschaftlichen Methoden vorgestellt werden, die es erst erlauben Erkenntnisse zu erhalten und Aussagen zum Beginn der Siedlungsgeschichte der Gemeinde Birgitz zu treffen.

ARCHÄOTOP HOHE BIRGA

Dorfplatz 1, 6092 Birgitz
raeternuseum@birgitz.tirol.gv.at
[http:// www.hohe-birga.at](http://www.hohe-birga.at)
ZVR-Nr. 124630509



Birgitz, am 1. Mai 2022

EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN VORTRAG UND ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder des Vereins Archäotop Hohe Birga!

Wir dürfen zum öffentlichen Vortrag „**Die archäologischen Ausgrabungen in der eisenzeitlichen Siedlung auf der ‚Hohen Birga‘ in Birgitz**“ und zur anschließenden Generalversammlung am **Dienstag, den 14. Juni 2022 um 19.00 Uhr** in den Kultursaal der Gemeinde Birgitz, Gemeindeamt, Dorfplatz 1, 6092 Birgitz (1. Stock) einladen.

Tagesordnungspunkte der Generalversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsberichte des Vorstandes über die seit der letzten Generalversammlung durchgeführten Aktivitäten (Vereinstätigkeit, Rätermuseum)
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses, Bericht der Rechnungsprüferinnen
4. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer für die Periode 2022–2025 folgender Wahlvorschlag wurde bereits eingebracht

Obmann: Dipl.-Ing. Helmut Heinricher
Schriftführerin: Mag. Dr. Annegret Waldner
Kassier: Mag. Peter Lochmann

Obmann-Stellvertr.: Dipl.-Kult. (univ.) Rita Hebenstreit
Schriftführerin-Stellvertr.: Mag. Irmgard Havranek
Kassier-Stellvertr.: MA BEd Elisabeth Weiss

6. Ausblick auf zukünftige Aktivitäten
7. Allfälliges

Anträge zu Tagesordnungspunkten der Generalversammlung und weitere Wahlvorschläge sind mindestens sieben Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. H. Heinricher